

REGLEMENT 2026

Voraussetzung für den Start jedes Rennens

Mindestens 12 Starter pro Wertungsklasse.
Mindestens 8 Teams beim Langstreckenrennen.
Bei weniger Startern entscheidet der Veranstalter über den Start eines Rennens. Bei Bedarf können Rennen zusammen gestartet aber getrennt gewertet werden. Eine Änderung der Rundenanzahl/Gesamtfahrzeit der Rennen ist möglich.
Die Entscheidung obliegt dem Veranstalter.
Gastfahrer sind bis auf Wiederruf des Veranstalters zugelassen.

Rennen

Langstreckenrennen
Sprintrennen mit 7 Rennrunden
GP-Rennen mit 14 Rennrunden

Preise Einzelwertung und Jahreswertung

PREISE EINZELWERTUNG

Langstrecke: Pokale für 3 Fahrer pro Team Platz 1 bis 10

Sprintrennen: Pokale Platz 1 bis 10

GP-Rennen: Pokale Platz 1 bis 10

Silberrücken: Pokale Platz 1 bis 5

GP-Instruktorcup : Pokale Platz 1 bis 5

Pokale der Einzelwertungen werden bei der Siegerehrung im Anschluss an die Rennen übergeben.

PREISE JAHRESWERTUNG

Langstreckenrennen: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

Sprintrennen: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

GP-Rennen: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

Silberrücken: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 und 5

GP-Instruktorcup: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 und 5

Die Vergabe der Jahrespokale und Sachpreise erfolgt auf der jährlichen Schräglage-Jahresfeier. Ist der Fahrer auf der Siegerehrung bei der Schräglage-Jahresfeier nicht anwesend, verzichtet dieser auf alle Pokale und Gutscheine.

Voraussetzung für die Jahreswertung

Mindestens 2 gewertete Läufe in der selben Wertungsklasse.

Start aus der Boxengasse

Bei Zuspätkommen oder auf eigenen Wunsch:

Der Fahrer darf erst nach erfolgtem Rennstart des Hauptfeldes aus der Boxengasse auf die Strecke fahren.

115-Prozent-Regelung, 120-Prozent-Regelung

Durchschnittszeit der drei Trainingsschnellsten des Gesamtfeldes, davon 115 Prozent oder 120 Prozent.

Lizenzfahrer

Lizenzfahrer mit laufender Lizenz oder deren Lizenz nicht seit mindestens zwei Jahren abgelaufen ist starten im Instruktor-Cup. Sie dürfen bis auf Wiederruf des Veranstalters ohne Wertung in der entsprechenden Klasse starten.

Lizenzfahrer werden für die Jahreswertung nicht berücksichtigt.

Zeitstrafen - bei Meldung durch Race-Control:

Frühstart oder Überholen unter gelber Flagge:

- Langstreckenrennen: Strafzug von 2 Runden
- alle anderen Rennen: Zeitstrafe 30 Sekunden

Rennausschluss

Der Teilnehmer wird vom Rennen komplett ausgeschlossen bei unsportlicher, rücksichtsloser Fahrweise oder groben Verstößen. Die Entscheidung obliegt dem Veranstalter.

Rennabbruch bzw. Rennabsage

Langstreckenrennen:

Wird das Rennen nach 50 Prozent der Fahrzeit (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird die letzte volle Runde vor Abbruch als Endergebnis mit voller Punktezahl gewertet.

Wird das Rennen vor 50 Prozent der Fahrzeit (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird mit der ursprünglichen Startaufstellung neu gestartet oder mit der Positionierung in der letzten vollen Runde vor Abbruch das Rennen fortgesetzt. Diese Entscheidung obliegt dem Veranstalter.

Eine Kürzung der Gesamtfahrzeit des Langstreckenrennens ist möglich und obliegt dem Veranstalter.

Ist ein Neustart/Wiederaufnahme nach Rennabbruch nicht möglich (Wetter, Zeit etc.), wird die Startaufstellung als Endergebnis gewertet. Es wird die volle Punktezahl gedrittelt und auf ganze Punkte aufgerundet (z.B. Platz 1 – volle Punktezahl wäre 25 – davon ein Drittel = 8,3. Der Fahrer erhält 9 Punkte für die Jahreswertung).

Wird ein Rennen bereits vor dem ersten Rennstart abgesagt und kann nicht nachgeholt werden (Wetter, Zeit etc.), werden keine Punkte für die Jahreswertung vergeben.

Sprintrennen, GP-Rennen:

Wird das Rennen nach 50 Prozent der Runden (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird die letzte volle Runde vor Abbruch als Endergebnis mit voller Punktezahl gewertet.

Wird das Rennen vor 50 Prozent der Runden (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird mit der ursprünglichen Startaufstellung neu gestartet. Eine Kürzung der Rundenzahl ist möglich und obliegt dem Veranstalter.

Ist ein Neustart nach Rennabbruch nicht möglich (Wetter, Zeit etc.), wird die Startaufstellung als Endergebnis gewertet.

Es wird die volle Punktezahl gedrittelt und auf ganze Punkte aufgerundet (z.B. Platz 1 – volle Punktezahl wäre 25 – davon ein Drittel = 8,3. Der Fahrer erhält 9 Punkte für die Jahreswertung).

Wird ein Rennen bereits vor dem ersten Rennstart abgesagt und kann nicht nachgeholt werden (Wetter, Zeit etc.), werden keine Punkte für die Jahreswertung vergeben.

Punkteverteilung

- (1.) 25, (2.) 20, (3.) 16, (4.) 13, (5.) 11, (6.) 10, (7.) 9, (8.) 8, (9.) 7, (10.) 6, (11.) 5, (12.) 4, (13.) 3, (14.) 2, (15.) 1;

RENNKLASSEN 2026

LANGSTRECKENRENNEN

mind. 3 Fahrer - fliegender Start - mind. 2 Stunden Fahrzeit

Startberechtigt ist jedes Team – bestehend aus mind. 3 Fahrern. Es erfolgt keine Unterteilung und Wertung in Hubraumklassen. Die schnellste Zeit von Fahrer 1 auf dem Anmeldeformular wird als Qualifyingzeit verwendet, sowie dessen Startnummer als Teamstartnummer.

SPRINTRENNEN

STREETBIKE

Fliegender Start – 7 Rennrunden

Rennen der grünen Gruppe (Instruktion). Es erfolgt keine Einteilung nach Hubraumklasse des Motorrades. Rennteilnehmer der grünen Gruppe, deren Qualifying-Zeit SCHELLER ist, als die Zeit der 115-Prozent-Regelung, starten im Sprintrennen ihrer Hubraumklasse.

LADYS

Fliegender Start – 7 Rennrunden

Rennen für alle weiblichen Teilnehmer. Es erfolgt keine Einteilung nach Hubraumklasse des Motorrades.

SSP

Fliegender Start – 7 Rennrunden

4-Zylinder bis 750 ccm, 3-Zylinder bis 900 ccm, 2-Zylinder bis 1000 ccm
Rennteilnehmer der grünen Gruppe, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 120-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt.

SBK

Fliegender Start – 7 Rennrunden

4-Zylinder über 750 ccm, 3-Zylinder über 900 ccm, 2-Zylinder über 1000 ccm
Rennteilnehmer der grünen Gruppe, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 120-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt.

SILBERRÜCKEN

Fliegender Start – 7 Rennrunden

Startberechtigt sind ausschließlich Fahrer, die im aktuellen Kalenderjahr den 50. Geburtstag feiern oder bereits älter sind. (Saison 2026: Jahrgang 1976 oder älter). Gemeinsamer Start der Hubraumklassen SSP und SBK, getrennte Wertung. Instruktoren sind startberechtigt. Teilnehmer, die am GP der Silberrücken teilnehmen, sind im Sprintrennen (SSP oder SBK) der gleichen Hubraumklasse nicht startberechtigt. Teilnehmer der grünen Gruppe (Instruktion) sind nicht startberechtigt.

GP-RENNEN

SBK-GP und bei Bedarf **SBK-GP CHALLENGE***

Fliegender Start – 14 Rennrunden

4-Zylinder über 750 ccm, 3-Zylinder über 900 ccm, 2-Zylinder über 1000 ccm

SBK-GP CHALLENGE – fliegender Start - 7 Rennrunden

SSP-GP und bei Bedarf **SSP-GP CHALLENGE***

Fliegender Start – 14 Rennrunden

4-Zylinder bis 750 ccm, 3-Zylinder bis 900 ccm, 2-Zylinder bis 1000 ccm

SSP-GP CHALLENGE – fliegender Start - 7 Rennrunden

*** „CHALLENGE“**

Fliegender Start – 7 Rennrunden

Jene Fahrer, die aufgrund des max. zulässigen Starterfeldes der jeweiligen Rennstrecke im Rennen nicht mitfahren könnten, können im Rennen der CHALLENGE antreten.

SBK-GP → SBK-GP CHALLENGE (7 Rennrunden)

SSP-GP → SSP-GP CHALLENGE (7 Rennrunden)

Teilnehmer der grünen Gruppe (Instruktion) sind in den Rennen SBK-GP und SSP-GP nicht startberechtigt.

INSTRUKTOR-CUP

Fliegender Start – 14 Rennrunden

Für alle Instruktoren und Teammitglieder. Es erfolgt eine Unterteilung in Hubraumklassen SSP und SBK. Start in der jeweiligen Hubraumklasse gemeinsam mit SBK-GP oder SSP-GP. Getrennte Wertung. Die besten vier Ergebnisse gelten für das Gesamtergebnis.

Erklärung „Fliegender Start“

Die Teilnehmer fahren auf die Strecke und stellen sich auf der Start-/Zielgeraden auf ihren Startplatz am Streckenrand. Starthelfer sind vor Ort und helfen bei der Aufstellung.

An der Start-/Ziellinie steht unser „Pace Bike“ mit Fahrer im gelben T-Shirt. (Wird oft auch als „Fähnchen“ bezeichnet.)

Die Teilnehmer fahren hinter dem Pace Bike los. Es herrscht absolutes Überholverbot!

Am Ende dieser Runde verlässt das Pace Bike die Strecke in die Boxengasse.

Das Feld fährt weiter bis zur Start-/Ziellinie. Dort wird der Rennstart mit GRÜNER FLAGGE angezeigt.

Ab der Start-/Ziellinie ist das Überholverbot aufgehoben.